

Einführung in das Asyl- und Aufenthaltsrecht

Dienstag, 30. April 2019
von 9:15 bis 16:30 Uhr
in der IG Metall, Frankfurt



Viele Menschen, die sich haupt- oder ehrenamtlich für Flüchtlinge engagieren, werden früher oder später mit den rechtlichen Rahmenbedingungen, Hürden und Grenzen konfrontiert, denen Schutzsuchende sowohl im Asylverfahren als auch danach unterworfen sind. Gleichzeitig ist das Asyl- und Aufenthaltsrecht in den letzten Jahren wiederholt geändert worden und die nächsten gesetzlichen Änderungen sind schon absehbar.

In der Fortbildung werden die rechtlichen Grundlagen für die Arbeit mit und für die Unterstützung von Schutzsuchenden vermittelt.

Am Vormittag werden das Asylverfahren, der Ablauf und die unterschiedlichen Schutzstatus im Mittelpunkt stehen.

Am Nachmittag werden die aufenthalts- und sozialrechtlichen Konsequenzen aus der Zuerkennung der verschiedenen Schutzstatus sowie die Möglichkeiten der Aufenthalts-sicherung nach einem negativen BAMF-Bescheid beleuchtet.

Die Fortbildung richtet sich an alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, die neu in die Flüchtlingsarbeit einsteigen wollen oder gerade eingestiegen sind, aber auch an diejenigen, die ihre Kenntnisse auffrischen möchten.

Es wird empfohlen eine aktuelle Ausgabe des deutschen Ausländerrechts mitzubringen (z.B. Beck-Texte Ausländerrecht 33. Auflage).

Tagungsablauf

9:15 Uhr	Ankommen bei Tee und Kaffee
9:30 Uhr	Begrüßung
9:40 Uhr	Allgemeine Einführung, Asylverfahren, kurzer Überblick über das Dublin-Verfahren
11:00 Uhr	Pause
11:15 Uhr	Materielles Flüchtlingsrecht und Arten der Schutzgewährung in Deutschland
12:30 Uhr	Mittagsimbiss (vegetarisch)
13:30 Uhr	Soziale Situation - Einführung in das Aufenthaltsrecht - Rechtsfolgen der unterschiedlichen Anerkennungen
15:00 Uhr	Pause
15:15 Uhr	Möglichkeiten nach der Ablehnung - Ausblick auf kommende Gesetzesänderungen
16:30 Uhr	Ende

Ein Skript wird zur Verfügung gestellt.

Anmeldung

⇒ **Anmeldeschluss: 13. März 2019**

Bitte melden Sie sich online unter folgendem Link an <http://www.dicv-limburg.de/berufundausbildung/fortbildungen>
Sie erhalten eine **Anmeldebestätigung**. Von telefonischen Anmeldungen und Nachfragen bitten wir zu unserer Entlastung abzusehen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Teilnehmerzahl: max. 50 Teilnehmer*innen

Falls die Zahl der Teilnehmenden schon vor dem Anmeldeschluss überschritten ist, müssen Sie mit einer Absage rechnen. Bei großer Nachfrage gibt es eine Warteliste.

Bei Verhinderung bitten wir um möglichst frühzeitige Benachrichtigung der Diakonie Hessen (Andrea Damm, E-Mail: andrea.damm@diakonie-hessen.de oder Tel.: 069 79 47-6227.

Bei unentschuldigtem Fernbleiben stellen wir 50 % des Teilnahmebeitrages in Rechnung.

Zielgruppe:

ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter*innen der Flüchtlingsarbeit, Studierende, Mitarbeiter*innen von Behörden wie Ausländerämtern, Sozialämtern, BAMF und Rechtsanwält*innen etc..

Kosten

€ 20,- für Ehrenamtliche
€ 50,- für Hauptamtliche
inkl. vegetarischer Verpflegung

Der Tagungsbeitrag ist zu Beginn der Veranstaltung bar zu bezahlen. Quittung und Teilnahmebescheinigung werden ausgestellt.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit **Helfen. Hilft. Punkt! e.V.** statt.

Referent*in:

Janneke Daub,
Refugee Law Clinic, Gießen

Timmo Scherenberg,
Hessischer Flüchtlingsrat, Frankfurt am Main

Anreise

zur **IG Metall, Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt**

Tel.: 069 / 6693-0

■ Anreise mit der S-Bahn/Straßenbahn (RMV)

Haltestelle Hauptbahnhof

S-Bahn: S1, S2, S3, S4, S5, S6, S8 und S9

U-Bahn: U4, U5

Haltestelle Baseler Platz

Straßenbahn: Linie 11, 16, 21

Straßenbahn: Linie 12, 16 und 21

Anreise mit der Bahn

Von Frankfurt am Main Hauptbahnhof erreichen Sie die IG Metall zu Fuß in 5 Minuten:
Gehen Sie vom Haupteingang des Bahnhofs geradeaus bis zur Straße „Am Hauptbahnhof“ und überqueren Sie die Straße. Dann laufen Sie rechts die Straße „Am Hauptbahnhof“, die in die Baseler Straße übergeht, entlang. Sie führt Sie bis zur Wilhelm-Leuschner-Straße. Biegen Sie links in die Wilhelm-Leuschner-Straße ein. Auf der rechten Seite ist das IG Metall Gebäude.

Eine Wegbeschreibung mit dem Auto zur IG Metall finden Sie hier:

<https://www.google.de/maps/place/IG+Metall+Vorstand/@50.1028567,8.6643765,17z/data=!3m1!4b1!4m5!3m4!1s0x47bd0c0096334a05:0xb947d916cfc04d7f!8m2!3d50.1028567!4d8.6665652?hl=de>

Leitung der Fortbildungsreihe

Merhawit Desta

(Caritasverband für die Diözese Limburg)

Janneke Daub, Laura Hinder

(Refugee Law Clinic)

Barbara Lueken

(Amnesty International)

Hildegund Niebch

(Diakonie Hessen)

Timmo Scherenberg

(Hessischer Flüchtlingsrat)

Lea Rosenberg

(PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband Hessen)